

23. Mai 2023

Bearbeiter: Johanna Hehenberger

Tel. (07232) 2105-215

E-Mail: hehenberger@sankt-martin.at

Sitzungsnummer: GR/2023/03

## **Sitzung des Gemeinderates**

### **Kundmachung**

Gemäß § 94 (6) der OÖ. Gemeindeordnung 1990 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner am **Donnerstag, den 25.05.2023** abgehaltenen Sitzung nachstehende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat:

#### **Sanierung der Sportanlage Aubach: Beschlussfassung der Kreditüberschreitung gemäß § 79 Abs.2 der Oö. Gemeindeordnung 1990**

Bei Gesamtkosten von € 117.806,00 sind Eigenmittel in Höhe von € 5.606,00 vorgesehen, welche nicht im Voranschlag 2023 berücksichtigt sind. Die Eigenmittel der Gemeinde werden durch KIP-Mittel in Höhe von € 46.000,00 zum größten Teil eingebracht. Vor dem Beschluss des Finanzierungsplanes ist ein Gemeinderatsbeschluss über die Kreditüberschreitung in Höhe von € 5.606,00 erforderlich. Dieser Beschluss wurde im Gemeinderat einstimmig gefasst.

#### **Sanierung der Sportanlage Aubach: Beschlussfassung des Finanzierungsplanes**

Die Kampfmannschaft der SU St. Martin i. M., Sektion Fußball, ist derzeit in der OÖ-Liga erfolgreich an der oberen Tabellenspitze, die 1b Mannschaft ebenfalls in der ersten Klasse Nord. Weiters werden über 200 Jugendliche von 25 Trainern in den einzelnen Ligen betreut. Auf Grund des enormen Betriebes und der damit verbundenen Abnutzung sind verschiedene Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Dies betrifft vor alle die Erneuerung des Zuganges entlang der Tribüne und den Ankauf neuer Fangnetze beim Trainingsplatz. Weiters muss das Dach bei der Tribüne repariert und die Überdachung beim Ballcontainer verlängert werden. Die Beleuchtung beim Kunstrasenfeld wird ebenfalls verbessert und auch die bestehenden WC-Anlagen saniert. Die Gesamtkosten für diese Sanierungsmaßnahmen betragen € 117.806,00. Der Gemeinderat hat den Finanzierungsplan einstimmig beschlossen.

#### **Neubau der Volksschule: Aufnahme eines Bankdarlehens**

Das Land Oberösterreich hat im Zuge der Genehmigung der Finanzierung des Schulbauprojektes mit Gesamtkosten von € 13,9 Mio. die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 1,0 Mio. genehmigt. Insgesamt 4 Banken wurden zur Angebotslegung eingeladen.

Der Gemeinderat stimmte der Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank Region Neufelden als Bestbieter mit einem Aufschlag von 0,57 % auf den 6-Monats-Euribor zu. Dies entspricht derzeit einem Zinssatz von 4,145 %.

#### **Schulbauprojekt St. Martin i. M.: Verlängerung der Benützung der bestehenden Volksschule - Abschluss eines Angebotes mit der Landshaager Straße 6 Besitz- und Entwicklungs GmbH**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Martin i. M. hat in der Sitzung am 09. April 2019 beschlossen, die bestehende Volksschule mit Standort Landshaager Straße 6 an die

Bietergemeinschaft Dr. Otto Plappart, Dr. Hans Peter Wöss und DI Gerald Höllinger zu verkaufen. Grundsätzlich wurde ein Übergabetermin mit spätestens 31. Dezember 2023 vereinbart. Der Baubeginn für die neue Volksschule neben der Mittelschule hat sich auf Grund der Corona-Pandemie und im Anschluss wegen der dynamischen Entwicklung der Baupreise immer wieder verschoben und erst im Herbst 2022 konnte endlich mit dem Schulbauprojekt begonnen werden. Mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 soll die neue Volksschule bezogen werden. Die Käufer der Volksschule haben sich bereit erklärt, dass die Marktgemeinde St. Martin i. M. das Schulgebäude in der Landshaager Straße bis zum Bezug der neuen Volksschule weiter benützen darf. Als Miete wurde ein Betrag von € 5.000,00 exkl. Ust. vereinbart. Alle sonstigen Bestimmungen aus dem Kaufvertrag bleiben aufrecht. Der Gemeinderat hat einstimmig den Abschluss dieses Mietvertrages beschlossen.

### **Neuerlassung der Oö. Bau-Übertragungsverordnung 2023 - Einladung an die Gemeinden zum Beitritt**

Die Oö Bau- und Übertragungsverordnung ist seit 2003 in Kraft. Bauverfahren, welche auch einer gewerbebehördlichen Genehmigung bedürfen, können an die Bezirkshauptmannschaft übertragen werden.

Die Marktgemeinde St. Martin i. M. hat diese Übertragungsverordnung bis jetzt mit folgender Begründung nicht beschlossen: Gerade bei Neugründungen bzw. Erweiterungen von Betrieben ist sehr viel Unterstützung von Seiten der Gemeinde notwendig und die Einbeziehung aller Anrainer sehr wichtig. Durch die Übermittlung der erforderlichen Unterlagen auf elektronischem Wege hält sich der Verwaltungsaufwand in Grenzen. Bei der neuen Übertragungsverordnung kommt der Gemeinde im Rahmen ihres baubehördlichen Wirkungsbereiches nur ein Anhörungsrecht zu. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, die Aufnahme in die Oö. Bau-Übertragungsverordnung 2023 nicht zu beantragen.

### **Beschlussfassung der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.18 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.26: Umwidmung der Parzelle Nr. 1388/4, KG St. Martin, von Grünland in Bauland "eingeschränktes gemischtes Baugebiet" (Bauhofkreuzung)**

Der Umwidmung der gegenständlichen Fläche in Bauland "eingeschränktes gemischtes Baugebiet" wurde von den Gemeinderäten einstimmig zugestimmt.

### **Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.19 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.27: Umwidmung der Parzelle Nr. 2190/2, KG St. Martin von Bauland-Wohngebiet in Grünland "Sport- und Spielfläche" (Erweiterung Sportgelände Aubach) - Fassung des Grundsatzbeschlusses**

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschlusses und die Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung dieses Grundstückes von Bauland-Wohngebiet in Grünland - „Sport- und Spielfläche“ gemäß den vorliegenden Planungsunterlagen einstimmig.

### **Vergabe von Arbeiten und Lieferungen: - Kanalsanierung BA 14**

Es ist beabsichtigt, die Sanierung des Mischwasserkanals im Bereich des Güterweges Falkenbach/Weinleiten sowie die Sanierung eines Kanalstranges westlich der Donaustraße zum Pumpwerk in Kobling zu machen. Weiters soll der Regenwasserkanal im Bereich der Bräustraße vergrößert werden. Mit der Sanierung dieser Kanäle sind die Schäden mit Priorität 1 und 2 bei der gemeindeeigenen Kanalanlage beseitigt und damit in Zukunft nur mehr kleinere Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Die Auftragsvergabe wurde im Gemeinderat einstimmig an die billigstbietende Firma Weber Bau GmbH, Rohrbach, mit einer Angebotssumme von € 907.333,26 (exkl. MwSt.) beschlossen.

### **- Sanierung Sportanlage**

Bei der Sportanlage Aubach sind auf Grund des enormen Betriebes und der damit verbundenen Abnützung verschiedene Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Folgende Vergaben wurden im Gemeinderat einstimmig beschlossen:

- Reparatur Dach Tribüne (Dachrinnen und Flachdachabdichtung):  
Firma Nimmervoll, Kefermarkt: € 5.868,72
- Sanierung WC-Anlage: Firma Johann Gahleitner, Neufelden: € 6.880,88
- Erneuerung des Bodens beim Ballcontainer: Firma Kepplinger, St. Martin i. M.: € 2.916,00
- Verbesserung Beleuchtung Kunstrasenfeld: Firma Siteco, Wien: € 5.236,26

Die Sanierung des Gehweges entlang der Tribüne und der Ankauf der Fangnetze beim Trainingsplatz ist im Jahr 2024 geplant.

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 01.06.2023  
Abgenommen am: 16.06.2023